

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

**Bachelor of Arts Afrikastudien
Master of Arts Afrikastudien/African Studies**



Sommersemester 2018



Institutssekretariat

Monika Große (mgrosze@uni-leipzig.de)
Tel. (0341) 97-37030 Fax: (0341) 97-37048 Raum 2204
Sprechzeit: Mo 09 – 11 und 13 – 15 Uhr
Mi und Fr 09 – 11 Uhr

Lehrende am Institut

Dr. Ari Awagana (awagana@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37034, Raum 2202
Sprechzeit: Di 11 – 13 Uhr

Prof. Dr. Rose Marie Beck (rmbeck@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37031, Raum 2205
Sprechzeit: Mi 9 – 11 Uhr

Prof. Dr. Dmitri van den Bersselaar (dmitri.van_den_bersselaar@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37035, Raum 2208
Sprechzeit: Mi 15 – 17 Uhr

Dr. Natascha Bing (natascha.bing@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37028, Raum 2206
Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

Dr. Irene Brunotti (irene.brunotti@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37033, Raum 2203
Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

Prof. Dr. Ulf Engel (uengel@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37038, Raum 2209
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Susann Ludwig, M. A.
Tel. 97-37028, Raum 2206
Sprechzeit: Mi 15 – 17 Uhr

Prof. Dr. Katja Werthmann (katja.werthmann@uni-leipzig.de)
Tel. 97-37037, Raum 2210
Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr



Studienfachberatung

Bachelor of Arts Afrikastudien

Dr. Natascha Bing

Tel. 97-37028, Raum 2206

Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

Master Afrikastudien/African Studies

Prof. Dr. Dmitri van den Bersselaar (Studiengangsleiter)

Tel. 97-37037, Raum 2210

Sprechzeit: Mi 13 – 15 Uhr

ERASMUS—Studium

Susann Ludwig

Tel. 97-37028, Raum 2206

Sprechzeit: Mi 15 – 17 Uhr

Praktikum

Dr. Ari Awagana (awagana@uni-leipzig.de)

Tel. 97-37034, Raum 2202

Sprechzeit: Di 11 – 13 Uhr



**Einschreibung
in das Kernfach Afrikanistik
und
in die SQ- und Wahlbereichsmodule**

Mittwoch, 28.03.18, 12 Uhr bis Mittwoch, 04.04.18, 17.00 Uhr

online über TOOL.

Veröffentlichung der Zuteilungslisten

bis Donnerstag, 05.04.18, 12.00 Uhr

Online-Bestätigungsphase

Donnerstag, 05.04.18 bis Sonntag, 08.04.18



Bachelor of Arts

03-AFR-1201.SE01 Religion in changing African societies	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	wöchentlich Mo 15:15–16:45, HSG, Hörsaal 14 ab 09.04.18
Inhalt:	Wir werden die Schnittstelle zwischen religiösem und gesellschaftlichem Wandel anhand von Fallbeispielen von Christlichen Missionsgesellschaften betrachten. In diesem Kontext werden wir Konversion, Gender, Familie, Beiträge von Missionaren zu Wissen (Sprachwissenschaft, Ethnologie), Synkretismus, angemessenem Konsum usw. betrachten. Die entsprechenden Texte des Lektürekurses werden im Seminar besprochen.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2018)

03-AFR-1201.VL01 Gesellschaft in Afrika	
DozentInnen:	Katja Werthmann
Zeit/Ort:	wöchentlich Do 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 13 ab 12.04.18
Inhalt:	Die Vorlesung behandelt soziale Strukturen und Beziehungen im gegenwärtigen Afrika. Dazu gehören z. B. Formen von Ehe und sozialer Elternschaft, Nachbarschaft, Freundschaft, ethnische Zugehörigkeit, Mittelschicht und Zivilgesellschaft. Außerdem beschäftigen wir uns mit dem Islam in Afrika. Einführende Literatur: Neubert, Dieter, 2005: „Kulturelle Differenz und soziale Strukturierung in Afrika“. In: Kößler, Reinhart, Daniel Kumitz und Ulrike Schultz (Hg.): Gesellschaftstheorie und Provokationen der Moderne. Gerhart Hauck zum 65. Geburtstag. Münster: Westfälisches Dampfboot, 178-192. Die entsprechenden Texte des Lektürekurses werden in der Vorlesung besprochen.
Modulverwendung:	03-AFR-1201 Gesellschaft und Religion in Afrika (SoSe 2018)

03-AFR-1203.SE01 Linguistik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	wöchentlich bis 05.06.2018 Di 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 16 ab 17.04.18
Inhalt:	Das Seminar Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa und des Kanuri in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch) reflektieren.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2018)

03-AFR-1203.ÜB01 Grammatik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 09.04.18
Inhalt:	Die Übung dient zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2018)



03-AFR-1203.ÜB02 Konversation	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 11.04.18
Inhalt:	Die Übung dient zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.SE01 Linguistik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich bis 05.06.18 Di 15:15–16:45, HSG, Hörsaal 16 ab 17.04.18
Inhalt:	Das Seminar Swahili Linguistik II führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu) reflektieren.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB01a Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15 – 10:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 09.04.18 Weekly Mo 09:15 - 10:45, NGW, Seminar Room R 2.216 from 09.04.18
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)



03-AFR-1204.ÜB01b Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 09.04.18 Weekly Mo 11:15-12:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 09.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB02a Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 11.04.18 Weekly We 09:15-10:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 11.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB02b Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 11.04.18 Weekly We 13:15-14:45, NGW, Seminar Room R 2215 from 11.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)



03-AFR-1401.VL01/ÜB01 Methoden	
DozentInnen:	Susann Ludwig & Mariusz Lukasiewicz
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 11:15 – 14:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 12.04.18
Inhalt:	<p>Das Modul vermittelt Kenntnisse über die Aneignung und Darstellung von Methodenwissen in den Afrikastudien. Am Beispiel von „Wahlen“ werden unterschiedliche disziplinäre und methodische Zugänge der Afrikastudien verständlich gemacht. Im Nachzeichnen eines Forschungsprozesses wird deutlich, wie man von einer allgemeinen Fragestellung zu einem wissenschaftlichen Ergebnis kommt. Dazu werden Grundkenntnisse über diverse theoretische und methodologische Zugänge zur Beantwortung einer wissenschaftlichen Fragestellung im Kontext von Wahlen gegeben. Die Ergebnisse der Studien werden als Produkte sozialer Medien, wie kurze Podcasts, Audiofeatures oder Blogeinträge öffentlich präsentiert.</p> <p>Eine ganztägige verpflichtende Veranstaltung zu diesem Modul findet am Freitag, 20. April 2018, 09:00-17:00 Uhr im HSG, HS16 statt.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1401 Methoden (SoSe 2018)

03-AFR-1402 Praktikum „Internationale Wissenschaftskonferenzen: VAD 2018 in Leipzig“	
DozentInnen:	Katja Werthmann & Ulf Engel
Zeit/Ort:	Di, 10.04.2018, 09:15 – 10:45, NGW, Seminarraum R 3.215
Inhalt:	<p>Dieses Praktikum eröffnet Studierenden die Möglichkeit, an der Vorbereitung und Durchführung der Konferenz der Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland e.V. (VAD, 28. - 30. Juni 2018), der VAD-Nachwuchstagung (27. Juni 2018) sowie des Plenums des Mitgliedertreffens des Netzwerkes europäischer Afrika-Institute, AEGIS (27. Juni 2018) teilzunehmen und das Organisationsteam zu unterstützen. Die Konferenz wird vom Institut für Afrikastudien gemeinsam mit dem Centre for Area Studies (CAS) organisiert. Die Aufgaben umfassen: Technische Assistenz, Logistik, Betreuung der Panels und der Konferenzteilnehmer*innen, Dokumentation.</p> <p>Die Gebühren für die Konferenz werden den Teilnehmer*innen dieses Moduls erlassen.</p> <p>Zeiten: 2 Std. Seminar im April: „Internationale Wissenschaftskonferenzen: Afrika“ 2 x 2 Std. Technische Instruktionen im Mai 5 x 7 Std. 26.-30. Juni (jeweils in zwei Schichten) 3 x 2 Std. Nachbereitung Prüfung: Praktikumsbericht (siehe Prüfungsordnung)</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1402 Praktikum (SoSe 2018)



03-AFR-1403.SE01 Hausa-Studien II	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 15:15–16:45, SG, Seminarraum S 421 ab 11.04.18
Inhalt:	Das Seminar „Das Hausa-Land“ vermittelt ein Allgemeinwissen über den Hausa-Faktor im West-Afrika. Dabei werden geografische sowie historische Gegebenheiten vorgestellt, die sich von den alten Staatenbildungen in diesem Raum über die Entstehung der Hausa-Stadt-Staaten und die Gründung des Sokoto-Kalifat bis hin zur Kolonialzeit und die Gründung der modernen Staaten, in den die Hausa-Sprache soziolinguistisch eine Rolle spielt, ausdehnen. Es werden dabei weitere wirtschaftliche Faktoren wie Landwirtschaft, Geld und Handel sowie kulturelle Faktoren wie Islam und Städtebau, thematisiert.
Modulverwendung:	03-AFR-1403 Hausa IV (SoSe 2018)

03-AFR-1403.ÜB01 Hausa IV	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 10.04.18
Inhalt:	Ziel des Moduls sind vertiefte Sprachkenntnisse des Hausa sowie kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Hausa und der Region. Das Modul besteht aus einer Übung „Hausa IV“ zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar „Hausa-Studien“, wahlweise mit Fokus auf Sprache, Literatur, Kultur bzw. den historischen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika.
Modulverwendung:	03-AFR-1403 Hausa IV (SoSe 2018)

03-AFR-1404.SE01 Swahili IV/Swahili Studien II	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 10.04.18
Inhalt:	At the advanced undergraduate level, the students share opinions, feeling and reflections in Swahili through discussions with classmates, emails, blogs, letter writings, notes and personal experiences. They discuss in Swahili reading selections, songs, and videos that foster their knowledge in Swahili communities' culture as well as in Swahili current affairs. The students are now able to use their creativity to present different topics in Swahili, engaging also in debates on more complex topics related to the other courses' themes too. They learn about and participate in activities enjoyed by Swahili speaking people such as games, sports, music, drama and celebrations. They eventually recognize and develop an awareness of the diversity of social customs in the Swahili speaking world as well as artistic contributions in areas such as arts, music, dance, drama, theatre, literature, film, fashion and cuisine. This learning experience will definitely strengthen our learning community.
Modulverwendung:	03-AFR-1404 Swahili IV (SoSe 2018)



03-AFR-1404.ÜB01 Swahili IV	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Do 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 12.04.18
Inhalt:	Der Sprachunterricht zielt auf die weitere Vertiefung bestehender Swahili-Kenntnisse mit Schwerpunkt auf praktischen Sprachkenntnissen (Lektüre, Verfassen von Texten, Sprechfähigkeit, Vertiefung kulturellen Wissens).
Modulverwendung:	03-AFR-1404 Swahili IV (SoSe 2018)

03-AFR-1604.SE01 "Diskurse" – Contemporary debates in Swahili context	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Di 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 10.04.18
Inhalt:	The course aims at discovering the current debates evolving around crucial topics of local and global interest (e.g. Climate Change, Peace and Security, citizens/students movements, elections, ICC, Corruption, religious extremism, education, Asia (re)engagement with Africa, borderlands, mobility [south-south, south-north migrations], integration in EAC, popular culture and the politics from below, etc.). Through a variety of in-class activities the students will develop the necessary background knowledge to engage in the Swahili language course belonging to this module. The course remains explicitly interdisciplinary in focus. Here the students will be able to read, discuss, develop and work on different cases-studies chosen both in relation to their relevance in loco for the citizens but also for the students' contemporaries in East Africa. LEARNING OUTCOMES: by the end of the course students should have a knowledge and understanding of multiple perspectives of contemporary issues, relevant to Swahili communities in and across East Africa, understanding the background and context of selected contemporary issues in Africa, debating and implementing original arguing.
Modulverwendung:	03-AFR-1604 Swahili-Studien II (SoSe 2018)

03-AFR-1604.ÜB01 "Fortgeschrittenes Swahili" – Kwenda na wakati	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 11:15–12:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 13.04.18
Inhalt:	As a complement to the seminar on Contemporary debates in Swahili contexts, this course is a unique forum where to get in touch, use, read, re-work, interpret, analyze and experience Swahili language; an opportunity to engage in those Swahili contemporary debates meantime contributing to the discussions themselves. The overall topic allows us to analyze, understand and enjoy <i>Swahili-ness</i> , in terms of both performance and response, as consumers and producers. The students are challenged by the use of the target language, but eventually enjoying the fruitful learning outcomes, developing particular SKILLS, which involve undertaking and presenting scholarly work in Swahili, debating in Swahili, making use of a variety of resources in Swahili and constructing personal academic argumentation in Swahili.
Modulverwendung:	03-AFR-1604 Swahili-Studien II (SoSe 2018)



03-AFR-1605.SE01 Kultur und Technik	
DozentInnen:	Rose-Marie Beck und Hanna Nieber (Berlin)
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 13:15–14:45, SG, Seminarraum S 226 ab 13.04.18
Inhalt:	Es ist unbestritten, dass Technik in Afrika große Veränderungen bewirkt (hat), enorme Dynamik entwickelt und Hoffnungen auf neue Entwicklungsmöglichkeiten weckt. Es gilt jedoch, diese Alltagsbeobachtungen vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten einzuordnen und als gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik zu analysieren und zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Kommunikation, Medien, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Sicherheit und Gesundheit werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik und deren sozialen Dynamiken in den Fokus gerückt und nach deren kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen gefragt. Das Modul ist in vier Themengebiete gegliedert, nämlich Kulturtechniken, Technikkultur(en), Sozialität von Technik und die Interaktion von Mensch und Technik.
Modulverwendung:	03-AFR-1605 Kultur, Medien und Technik (SoSe 2018)

03-AFR-1605.ÜB01 Kultur und Technik	
DozentInnen:	Rose-Marie Beck und Hanna Nieber (Berlin)
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 15:15–16:45, SG, Seminarraum S 226 ab 13.04.18
Inhalt:	Es ist unbestritten, dass Technik in Afrika große Veränderungen bewirkt (hat), enorme Dynamik entwickelt und Hoffnungen auf neue Entwicklungsmöglichkeiten weckt. Es gilt jedoch, diese Alltagsbeobachtungen vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Debatten einzuordnen und als gegenseitige Abhängigkeit von Kultur/Gesellschaft und Technik zu analysieren und zu reflektieren. Anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Kommunikation, Medien, Gesellschaft, Wirtschaft, Staat, Sicherheit und Gesundheit werden Praktiken der Verwendung und Erfahrung von Technik und deren sozialen Dynamiken in den Fokus gerückt und nach deren kulturellen, sozialen und technischen Voraussetzungen und Folgen gefragt. Das Modul ist in vier Themengebiete gegliedert, nämlich Kulturtechniken, Technikkultur(en), Sozialität von Technik und die Interaktion von Mensch und Technik.
Modulverwendung:	03-AFR-1605 Kultur, Medien und Technik (SoSe 2018)



03-AFR-1606.V01 Regionalgeschichte in Ost- und Südafrika	
DozentInnen:	Dimitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 13:15–14:45, HSG, Hörsaal 14 ab 09.04.18
Inhalt:	Wir werden soziale, ökonomische und politische Prozesse in der Geschichte Ost- und Südafrikas vom 19. Jh. bis zur Gegenwart behandeln. In diesem Semester liegt der Schwerpunkt auf Kolonialismus und Folgen von Kolonialismus. In diesem Kontext werden wir uns auf Aspekte von Macht und Verwaltung, Kolonialwissen, Ethnogenese, Gender, Jugend, Bildung, Dekolonisierung, Postkoloniale Staaten usw. beziehen.
Modulverwendung:	03-AFR-1606 Afrika regional II: Östliches und südliches Afrika (SoSe 2018)

03-AFR-1606.ÜB01 Aktuelle Themen	
DozentInnen:	Katja Werthmann
Zeit/Ort:	Wöchentlich Fr 09:15–10:45, SG, SG, Seminarraum S 226 ab 13.04.18
Inhalt:	Die Übung beschäftigt sich mit aktuellen Ereignissen im östlichen und südlichen Afrika sowie mit laufenden Debatten darüber in den Afrikawissenschaften. In diesem Semester geht es um Debatten über die deutsche Kolonialzeit in Namibia. Die Übung findet zum Teil als Blockseminar statt.
Modulverwendung:	03-AFR-1606 Afrika regional II: Östliches und südliches Afrika (SoSe 2018)



Master of Arts Afrikastudien/African Studies

03-AFR-1203.ÜB01 Grammatik	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 09.04.18
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2018)

03-AFR-1203.ÜB02 Konversation	
DozentInnen:	Elhadji Ari Awagana
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 11.04.18
Inhalt:	Die beiden Übungen dienen zum erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas. Hinzu kommen praktische Übungen im Sprechen, Hören und Lesen zum Aufbau einer grundlegenden Kommunikationsfähigkeit.
Modulverwendung:	03-AFR-1203 Hausa II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB01a Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mo 09:15 – 10:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 09.04.18 Weekly Mo 09:15 - 10:45, NGW, Seminar Room R 2.216 from 09.04.18
Inhalt:	Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2017)



03-AFR-1204.ÜB01b Grammatik	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 9:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 11.04.18 Weekly We 09:15-10:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 11.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB02a Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2216 ab 11.04.17 Weekly We 09:15-10:45, NGW, Seminar Room R 2216 from 11.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p> <p>The exercises on grammar and conversation aim at fostering the acquisition of oral and written language competences as well as increasing the vocabulary (to about 1,000 words) used in everyday language, taking into account the cultural features of East Africa.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)

03-AFR-1204.ÜB02b Konversation	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Wöchentlich Mi 13:15–14:45, NGW, Seminarraum R 2215 ab 11.04.18 Weekly We 13:15-14:45, NGW, Seminar Room R 2215 from 11.04.18
Inhalt:	<p>Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1204 Swahili II (SoSe 2018)



03-AFR-1711.SE01 Mbembe: Critique of Black Reason	
DozentInnen:	Rose Marie Beck
Zeit/Ort:	Weekly We 15:15–16:45, NGW, Seminarraum 2.215 ab 11.04.18
Inhalt:	<p>Achille Mbembe (*1957), professor of sociology at the University of the Witwatersrand (South Africa), is a high profiled African philosopher, political theorist and public intellectual. Writing from the experience of a postcolonial condition he addresses a broad range of topics that aim to write Africa into the world. In this seminar we read his widely discussed book Critique of Black Reason (English 2017, translated from French Critique de la raison nègre, 2013) to trace his intellectual trajectory that culminates in his statement “the world turns black”. We focus on three topics that recur not only in this book but throughout his work: Africa and Modernity, Racism and Capitalism, State of Exception and the N [black person]. Regular attendance and active contribution in class is expected. Credits (5 ETCS): 6 reaction papers (ca 500 words) written on the same day of the class or essay of 3500 words to be handed in 6 weeks after the end of lecture period (mid August 2018).</p> <p>Reading Mbembe, Achille (2017). Critique of Black Reason. Durham: Duke University Press. [(2015). Kritik der Schwarzen Vernunft. Frankfurt/Main: Suhrkamp.] [(2013). Critique de la raison nègre. Paris: Découvertes.]</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1711 Advanced African Studies I (SoSe 2018)

03-AFR-1712.SE01 Peace and Security in Africa	
DozentInnen:	Ulf Engel
Zeit/Ort:	Weekly Thu 11:15–14:45, Emil-Fuchs-Str. 1, GESI, R 3.16 ab 10.04.18
Inhalt:	<p>Apart from 10 April, double sessions will be held on: 17.04. (no.s 2+3), 24.04. (no.s 4+5), 08.05. (no.s 6+7), 15.05. (no.s. 8+9), 22.05. (no.s 10+11), 29.05. (no.s 12+13), and 05.06. (no.s 14+15). This seminar is taking stoke of the state of peace and governance in Africa, with an interest in its spatializing effects. It is addressing the current dynamics of implementing the African Peace and Security Architecture (APSA) as well as the African Governance Architecture (AGA). We will make extensive use of primary resources and analyse current controversial debates around issues such as peace-keeping, the ICC, third-term debates, financial dependency, etc. This seminar is closely aligned to the research agenda of the SFB 1199 (see http://research.uni-leipzig.de/~sfb1199/?id=7). Introductory literature John A. Agnew 2013. “Territory, Politics, Governance”, Territory, Politics, Governance 1 (1): 1-4. Sophie Desmidt 2016. Peacebuilding, conflict prevention and conflict monitoring in the African Peace and Security Architecture. Maastricht: ECDPM (online).</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1712 Advanced African Studies II (SoSe 2018)



03-AFR-1713.SE01 Respecting Africa/African Connections	
DozentInnen:	Ulf Engel
Zeit/Ort:	Weekly Do 11:15 – 12:45 Uhr, NGW, Seminarraum R 2.215 ab 12.04.18
Inhalt:	<p>“African Connections” is the 2018 conference theme of the African Studies Association in Germany (VAD e. V.). Under the congress’s general theme, we seek to discuss the extremely rich history of entanglements, connectivities, and exchanges the African continent has with the rest of the world. Connections exist on various levels and scales, from the individual to the global. They have different forms and ranges, they involve various human and nonhuman entities, and they change with time and they are valued differently according to the context. Translocal and transnational relations within Africa as well as between Africa and other world regions include a wide spectrum of historical as well as recent entanglements, economic links, social networks, political connections, and new virtual communities. They include ties between rural and urban Africa as well as historical and contemporary alliances between and across regions. Connections enable new modes of expression by providing social, spatial and imaginary mobilities, as well as links to global arenas and diasporas. This conference looks at African connections in the past and the present. It aims to discuss and compare how processes of connecting and de-connecting are and were done in and with Africa, and to question received assumptions and narrations about African connections and Africa’s delayed participation in the new social order of the global. The seminar is offered by colleagues from the Institute of African. There will be seven formal sessions, beginning on 12 April. Participants are then expected to partake in six panels of the VAD conference. Grading: Conference panel report that is linked to the seminar discussion of conceptual texts on “African Connections” (3,000 words)</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1713 Advanced African Studies III (SoSe 2018)

03-AFR-1714.SE01 The Arts in Africa: Art and Markets	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Weekly Thu 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 10.04.18
Inhalt:	<p>This seminar will explore the relationships between arts, artists and markets in Africa. We will consider a range of different art forms and producers, as well as a variety of markets, including local, tourist, and international art markets.</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1714 Advanced African Studies IV (SoSe 2018)



03-AFR-1715.SE01 Debates on African History	
DozentInnen:	Dmitri van den Bersselaar
Zeit/Ort:	Weekly Thur 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 12.04.18
Inhalt:	Our knowledge of Africa's past is shaped by ideas which are fiercely debated in academic circles. The seminar will explore a range of recent discussions which may include a selection from the following: the impact of the Atlantic slave trade on African politics; agency and colonial rule; reasons for Africa's "underdevelopment"; the modernity of witchcraft; explanations for corruption; extraversion; and the postcolonial state.
Modulverwendung:	03-AFR-1715 Advanced African Studies V (SoSe 2018)

03-AFR-1716.SE01 Ways of Life and Livelihoods	
DozentInnen:	Katja Werthmann & Diana Ayeh
Zeit/Ort:	Weekly Wed 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 11.04.18
Inhalt:	Global Capitalism and Africa: Actors, Flows and Spaces of Extraction. In one of his latest works on postcoloniality, Achille Mbembe discusses the relations between slavery, colonialism and contemporary financial and extractive capital in Africa. In this seminar, Mbembe's book "Critique of Black Reason" (2016) serves as a basis for exploring the everyday making of capitalism on the continent and its entanglements with or detachment from the lives and livelihoods of ordinary citizens. We will specifically look at protagonists active in resource extraction such as oil production and large-scale mining, and at spatial processes such as "zoning" or "enclaving". Recommended Reading: Mbembe, Achille, 2017: "Critique of Black Reason". Durham & London: Duke University Press. [French 2013: Critique de la raison nègre. Éditions la Découverte, Paris; German 2014: Kritik der schwarzen Vernunft. Suhrkamp, Berlin.]
Modulverwendung:	03-AFR-1716 Advanced African Studies VI (SoSe 2018)

03-AFR-1717.SE01 West African Studies II "Postcolonial Debates"	
DozentInnen:	Ari Awagana
Zeit/Ort:	Weekly Mo 15:15–16:45, NGW, Seminarraum R 2.216 ab 09.04.18
Inhalt:	The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on West African region. We will have a closer look at the development of postcolonial practice from independence onwards up to the recent debate on mobility / migration from local and global perspectives. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in west-African societies. While focusing on postcolonial discourse on education, literature, language and religion, we will provide an insight into postcolonial policy and its diverse implications (such as extremist movements, global mobility and migration, etc.).
Modulverwendung:	03-AFR-1717 Regions of Africa II (SoSe 2018)



03-AFR-1717.SE02 East African Studies II: "Postcolonial Debates"	
DozentInnen:	Natascha Bing
Zeit/Ort:	Weekly Wed 09:15 – 10:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 11.04.18
Inhalt:	<p>Outline: The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on the East-African region. We will have a closer look at the development of postcolonial debates from independence onwards up to recent controversies. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in East-African societies.</p> <p>Compulsory Reading and Preparation: Students read the preparatory texts for each session (uploaded on moodle) and will prepare a 1-page summary for each session that discusses the text, raises questions and poses critical issues for discussions.</p> <p>Essay: 3000 words, at least 10 references</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1717 Regions of Africa II (SoSe 2018)

03-AFR-1718.SE01 East African Studies II: "Postcolonial Debates"	
DozentInnen:	Bing, Natascha
Zeit/Ort:	Weekly Wed 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 3.215 ab 11.04.18
Inhalt:	<p>Outline: The module examines major questions and recent debates within the broad field of Postcolonial Studies with a focus on the East-African region. We will have a closer look at the development of postcolonial debates from independence onwards up to recent controversies. The seminar will provide an overview of (post-) independence ideologies as well as recent debates in East-African societies.</p> <p>Compulsory Reading and Preparation: Students read the preparatory texts for each session (uploaded on moodle) and will prepare a 1-page summary for each session that discusses the text, raises questions and poses critical issues for discussions.</p> <p>Essay: 3000 words, at least 10 references</p>
Modulverwendung:	03-AFR-1718 East African Studies II (SoSe 2018)



03-AFR-1718.SE02 Advanced Swahili II: "Ubadaukoloni – majadiliano!"	
DozentInnen:	Irene Brunotti
Zeit/Ort:	Weekly Fr 09:15–10:45, NGW, Seminarraum R 2.215 ab 13.04.18
Inhalt:	As a complement to the seminar on Postcolonial debates, the course will approach the development of postcolonial debates from independence onwards up to recent controversies, focusing mainly on case studies relevant to Swahili communities inside and outside East Africa, discussed through various perspectives. The course aims at capturing and disclosing the debates through which east-African societies have been displayed their daily involvement, acknowledgment and creative reflections on crucial issues, challenges and aims. Besides the learning outcomes to be achieved in the complementary course, the students will develop further specific skills related to the language knowledge, which involve undertaking and presenting scholarly work in Swahili, making use of a variety of resources in Swahili and constructing personal academic argumentation in Swahili. Students are expected to work exclusively in Kiswahili.
Modulverwendung:	03-AFR-1718 East African Studies II (SoSe 2018)

03-AFR-1811.SE01 Masterseminar	
DozentInnen:	Rose Marie Beck, Dmitri van den Bersselaar, Ulf Engel und Katja Werthmann
Zeit/Ort:	Wed 15:15-16:45, NGW, Seminarraum 2.216, 11.04., 18.04., 25.04. & 02.06.18
Inhalt:	This module comprises the department seminar and the Master seminar in which you work on your own proposals for a Master thesis and will also discuss other MA candidates' proposals. Each session will be directed by one or two lecturers. The dates of the sessions will be announced at the beginning of the semester. You have to submit your thesis proposal to your supervisor one week before the session in which it will be discussed.
Modulverwendung:	03-AFR-1811 Advanced African Studies VII (SoSe 2018)

Zusätzlich findet im Rahmen des strukturierten Lehrangebots der Graduate School Global and Area Studies erstens die AG International Studies sowie, zweitens und mit Bezug zum Integrierten Graduiertenkolleg des SFB 1199, ein Forschungsseminar „Processes of Spatialization under the Global Condition“ statt.



03-AFR-1811.SE02 Lecture Series "Bureaucratization"	
DozentInnen:	Guests of the institute
Zeit/Ort:	Weekly, Mon 17:15-18:45 HSG, Hörsaal 4
Inhalt:	See on the Institute website.
Modulverwendung:	03-AFR-1811 Advanced African Studies VII (SoSe 2018)

Zusatzangebot

Die Einschreibung erfolgt über das tool und wird individuell über das Prüfungsamt angerechnet.

Kanuri II	
<p>Das Kanuri ist eine der wichtigsten Sprachen in der Tschadseeregion und wird von bis 9 Millionen Menschen als erste oder zweite Sprache in Nigeria, Niger, Tschad und Kamerun gesprochen. Das Modul besteht aus 2 Übungen (Übung: Grammatik, Übung: Konversation) zum Erwerb von Grundkenntnissen, d.h. Grammatik und praktische Übungen: Sprechen, Hören, Lesen; Grundwortschatz von ca. 1.000 Wörtern der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten der Tschadseeregion. Das Seminar Linguistik führt ein in Grundbegriffe der Linguistik, die den Spracherwerb und die Besonderheiten des Hausa/und des Kanuri in ihrem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch sowie Nilosaharanisch, Saharanisch) reflektieren.</p>	
Prüfungsmodalitäten	Sprachtest (Klausur) Die Anrechnung erfolgt individuell.

Awagana, Ari

Übung Sprachunterricht

Mo	11:15 – 12:45	NGW 2215	Beginn: 09.04.2018
Mi	13:15 – 14:45	SG	Beginn: 11.04.2018

Awagana, Ari

Seminar Linguistik

Di	13:15 – 14:45	HSG HS 16	Termine: 17.04.2018; 24.04.2018; 08.05.2018; 15.05.2018; 22.05.2018; 29.05.2018; 05.06.2018
----	---------------	-----------	---